

Pokal der Stadtwerke Barth 2011

In insgesamt 11 Turnieren, ca. 50 Stunden mit 79 Mannschaften und ca. 700 Fußballern ist der diesjährige Budenzauber des SV Barth um den Pokal der Stadtwerke Barth beendet. Die zahlreichen Zuschauer sahen Mannschaften aus der hiesigen Region sowie aus der Gegend um Neubrandenburg, Stavenhagen und Greifswald sowie aus dem Raum Rostock bei spannenden Spielen in der Vineta-Sport-Arena. Am frühesten Aufstehen musste allerdings das Team aus Cambs Leezen bei Schwerin, sie hatten mit ca. 140 km die weiteste Anreise aller Teilnehmer. Nur eine Mannschaft blieb trotz Zusage unserem Turnier fern.



Beim Turnier der jüngsten Kicker des Vereins ließ es sich der Geschäftsführer der Stadtwerke Barth Konrad Lanz nicht nehmen persönlich die Ehrungen der Spieler vorzunehmen.



Der begehrte Pokal blieb leider nur ein einziges Mal in Barth, aber weitere 5 mal stand ein Heimteam auf dem Treppchen.

Turniere und die jeweils 3 erstplatzierten Mannschaften



02.01.2011 Stadtmeisterschaften für Freizeitmannschaften

1. Team Allein-Allein 2. FC Jägermeister 3. Hasseröder Allstars

09.01.2011 C-Junioren

1. FSV Kühlungsborn 2. SV Barth 3. Greifswalder SV 04

16.01.2011 E-Junioren

1. 1. FC Neubrandenburg 2. FSV Bentwisch 3. FC Hansa Rostock 4. SV Barth

23.01.2011 F-Junioren

1. FC Hansa Rostock 2. PSV Stralsund 3. PSV Ribnitz 4. SV Barth

30.01.2011 D-Junioren

1. FSV Bentwisch 2. SV Barth 3. SpVgg Cambs Leezen

05.02.2011 G-Junioren

1. FSV Garz 2. FSV Bentwisch 3. SV Barth

05.02.2011 Männer

1. SV Steinhagen 2. SV Barth 3. BSV Löbnitz

06.02.2011 Alte Herren Ü50

1. SV Rot Weiß Trinwillershagen 2. 1.FC Neubrandenburg 3. Velgaster SV 5. SV Barth

12.02.2011 B-Junioren

1. SV 47 Rövershagen 2. SV Barth 3. Rostocker FC

19.02.2011 Alte Herren Ü35

1. Velgaster SV 2. SV Abtshagen 3. TSG Zingst 5. SV Barth

20.02.2011 Freizeitligateams

1. SV Barth 2. PSV Ribnitz 3. Einheit Kenz

Ein Dankeschön an alle teilnehmenden Teams, und wir hoffen es hat euch bei uns gut gefallen und man sieht sich in knapp einem Jahr wieder. Einen herzlichen Dank auch an die Stadt Barth, den Hallenwarten der Vineta-Sport-Arena sowie der Pausenversorgung für die tatkräftige Unterstützung.